

---

Subject: AGA Verlauf beim Vater im Vergleich

Posted by [Norwood91](#) on Tue, 18 May 2021 15:41:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen ;),

bei Analysen im Bezug auf die zukünftige Entwicklung des Haarausfalls spielt ja stets die Familienhistorie eine große Rolle. Meist wird beispielsweise auf den Status des Vaters verwiesen, mit dem man sich vergleichen sollte, bzw. den man im Blick haben sollte.

Eine Frage die mich diesbezüglich bereits seit längerer Zeit bewegt betrifft dabei vor allem das Thema der Geschwindigkeit des Haarausfalls im Vergleich. Meinen Vater, mittlerweile 52 Jahre alt, würde ich als NW 5 einschätzen. Er hatte jedoch bereits mit Anfang 20 ne beginnende Tonsur und Geheimratsecken. Mit ca. 30 hatte er dann ne ordentliche Tonsur und allgemein bereits sehr dünne Haare. Die Stellen die mittlerweile komplett kahl sind waren in dem Alter auf Bildern bereits gut als solche zu prognostizieren. Seit er Mitte 30 ist hat sich dann eigentlich zu heute nicht mehr wirklich was getan.

Ich selbst bin mittlerweile auch 30, habe jedoch einen deutlich besseren Status als mein Vater in dem Alter. Bei mir liegt keine Tonsur vor, sondern lediglich leichte Geheimratsecken (würde NW2 tippen) und insgesamt deutlich volleres Haar.

Allgemein stelle ich mir daher die Frage, ob man bei dem Vergleich mit männlichen Verwandten immer auch die Situation im gleichem Alter berücksichtigen muss. Gibt diese nachhaltige Hinweise darauf, dass der Verlauf (wahrscheinlich) auch zukünftig unterschiedlich verlaufen wird oder spielt nur der "Endstatus" des Verwandten eine Rolle? Also wenn der Vater im selben Alter einen deutlich schlechteren Status hatte, ist das dann relevant? Oder zählt nur wohin der Vater sich schlussendlich entwickelt hat?

Die Frage stellt sich mir vor allem im Hinblick auf eine eventuelle HT in Zukunft ;)

---